

Projektbeschreibung: „Wir sind inklusiv“

Der Caritasverband für Stuttgart e.V. setzte von April 2018 bis April 2020 in der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Bad Cannstatt erfolgreich das Projekt „Wir sind inklusiv“ um. Die Finanzierung erfolgte aus Eigenmitteln des Caritasverbandes. Ausgangspunkt für das Projekt war die Erfahrung aus der Beratung, dass die Behinderung eines Kindes oder eines/einer Jugendlichen weitreichende Auswirkungen auf das gesamte Familiensystem hat und hierfür ein spezifischer Beratungsansatz sinnvoll und notwendig ist. Schwerpunkte des Projekts „Wir sind inklusiv“ sind:

- **Inklusive Erziehungs- und Familienberatung**
vor dem Hintergrund der besonderen An- und Herausforderungen, zum Beispiel zu Fragen zur Erziehung, Familienthemen, Umgang mit Belastungen und Einschränkungen auf Grund der Behinderung des Kindes, Trennung/Scheidung etc.
- **Ressourcenorientierte Gruppenangebote für Geschwisterkinder**
Die familiäre Situation birgt für Geschwisterkinder Belastungsfaktoren wie beispielsweise eine übermäßige Zurückstellung der eigenen Bedürfnisse. Um diesen Faktoren entgegenzuwirken, wurden im Projekt "Wir sind inklusiv" Geschwistertage in Form von Gruppenangeboten (samstags) durchgeführt, in denen sie sich über ihre besondere familiäre Situation austauschen konnten. Durch dieses präventive Angebot wurden Resilienzen von Geschwisterkindern gestärkt.
- **Netzwerkarbeit und fallübergreifende Zusammenarbeit**
Im Rahmen des Projekts "Wir sind inklusiv" wurden Netzwerkstrukturen mit Kooperationspartner*innen aus der Behinderten- und Jugendhilfe aufgebaut, um den Zugang der Familien zum Beratungsangebot zu verbessern. Darüber hinaus erfolgte eine fallübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Trägern der Jugend- und Familienhilfe in Stuttgart, um für die und mit den Familien ein weit gespanntes Unterstützungssystem aufzubauen.
- **Spezifisches Beratungsangebot**
für Kinder/Jugendliche mit Behinderung, beispielsweise Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung, Thematisierung von Ausgrenzungs- und Diskriminierungserfahrungen u.a.

Das Projekt "Wir sind inklusiv" wendet sich an Familien mit Kindern und Jugendlichen zwischen 0 und 18 Jahren. Dennoch wird es im Rahmen des Gesamtprogramms "Kita für alle in Stuttgart" vorgeschlagen, da es sich gut darin integrieren und vernetzen lässt. Die Beratung für Familien, deren Kinder nicht mehr im Kindergartenalter sind, soll darüber hinaus bestehen bleiben.

Auch das Kinderteam des Sozialdienstes für Menschen mit chronischer Erkrankung oder Behinderung sowie die Fachkräfte der Zentralen Informations- und Beratungsstelle (ZIB) des Gesundheitsamtes Stuttgart sehen darin eine wichtige Ergänzung zu ihren Angeboten hinsichtlich folgender Aspekte:

- intensiviert und spezialisierte Erziehungsberatung
- therapeutische bzw. psychologische Unterstützung bei Bedarfen, die direkt mit der Behinderung des Kindes einhergehen (Akzeptanz, Umgang mit Trauer etc.)
- direkte psychologische Beratung von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung
- Angebote für Geschwisterkinder

Die bisherige Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften des Gesundheitsamts und der Fachkraft des Projekts "Wir sind inklusiv" gestaltete sich positiv. Das Gesundheitsamt vermittelte regelmäßig Familien in das Projekt, wenn bemerkt wurde, dass Themen intensiver behandelt werden sollten. Es ergänzt aus Sicht des Gesundheitsamtes die Beratungslandschaft für Familien gut, die sich in den allgemeinen Beratungsangeboten für Familien nicht wiederfinden, da die spezifische Erfahrung mit den Behinderungsarten und den damit einhergehenden besonderen Anforderungen an die Familie fehlt und die Familien ihre besondere Situation dort teilweise umfangreich erklären müssen.

Vor diesem Hintergrund befürwortet die Fachverwaltung das Angebot "Wir sind inklusiv" des Caritasverbandes Stuttgart e.V.